

Transplantationsnachsorge

Immer mehr Menschen werden aufgrund chronischer Krankheiten oder Organtransplantation immunsuppressiv (Unterdrückung der eigenen Körperabwehr beispielsweise durch Cortison) behandelt, um Krankheitsverläufe zu verbessern und Abstoßung von Organen zu vermeiden. Die kontinuierliche medikamentöse Unterdrückung des Immunsystems führt jedoch dazu, dass diese Patienten sehr gefährdet sind, nach Monaten bis Jahren Hautkrebs, oftmals zeitgleich an vielen Stellen, zu entwickeln. Hierfür stehen uns moderne diagnostische und therapeutische Möglichkeiten sowie eine geregelte Nachsorge zur Kontrolle dieser „Folgeerkrankungen“ zur Verfügung.

Wir bieten Sprechstundentermine nach telefonischer Absprache an unter T. 0571-790-1651 Leitstelle L5.

Hauptansprechpartner:

Dr. med. Jörg Böttjer

Dr. med. Henrik Mohme